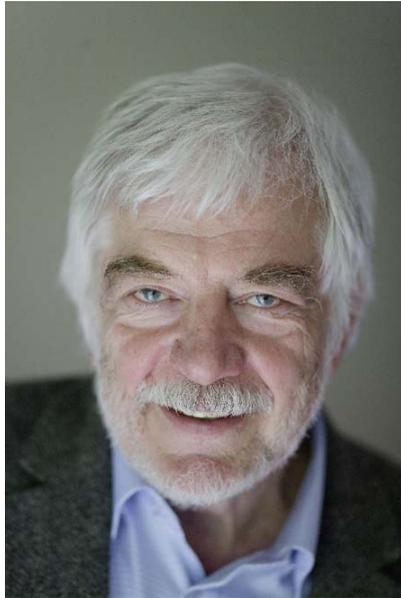


Kurzportraits: Hans-Joachim Maaz, Dietmar Czycholl, Aaron B. Czycholl



© Maaz

Hans-Joachim Maaz, Dr. med., Psychoanalytiker, Psychotherapeut und Psychiater

Maaz war von 1980 bis 2008 Chefarzt der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik im Diakoniewerk Halle (Saale) und langjähriger Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für analytische Psychotherapie und Tiefenpsychologie (DGAPT). Er ist Vorsitzender des Choriner Instituts für Tiefenpsychologie und psychosoziale Prävention (CIT).

Der breiten Öffentlichkeit wurde Hans-Joachim Maaz durch sein Buch „Der Gefühlsstau. Psychogramm der DDR“ (1990) bekannt. Weitere wichtige Bücher von ihm sind: „Der Lilith-Komplex“ (2003), „Die narzisstische Gesellschaft“ (2012), „Das falsche Leben“ (2017) und „Das gesplante Land“ (2020).



© Czycholl

Dietmar Czycholl, Dr. rer. nat., Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor BDP, Fachpsychologe für Verkehrspsychologie BDP, Klinischer Psychologe BDP

Von 1985 bis 1998 war er Psychotherapeut in der Fachklinik Hohenrodt des Caritasverbandes, von 1998 bis 2003 Leiter des Zentrums I der Drogenhilfe Tübingen e.V.. Seit 2003 arbeitet er in eigener Praxis mit den Schwerpunkten tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, Supervision, Verkehrspsychologie sowie Sucht und Migration.

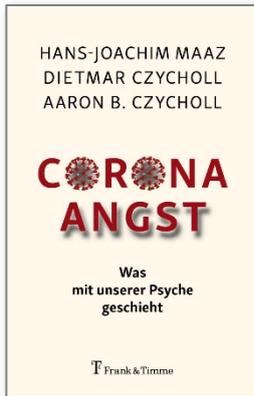


© 2019, 125 & Czycholl

Aaron B. Czycholl, M. Sc., Gesundheits- und Rechtspsychologe

Aaron B. Czycholl berät seit 2018 Klienten zu allgemein psychologischen Themen und zu Fragen der Verkehrspsychologie. Er leitet Aus- und Fortbildungsveranstaltungen, vorrangig zur Kommunikationsanalytik, in Unternehmen, Ministerien und Bundesbehörden.

Informationen zum Buch



Hans-Joachim Maaz/Dietmar Czycholl/Aaron B. Czycholl: Corona – Angst.

Was mit unserer Psyche geschieht. Berlin: Frank & Timme 2020

192 Seiten, Klappenbroschur. ISBN 978-3-7329-0723-6, EUR 16,90

Platz 20 SPIEGEL-Bestsellerliste vom 27.2.2021

Platz 11 Bestsellerliste im Börsenblatt des Deutschen Buchhandels vom

24.2.2021

CORONA und die ANGST: Woher kommt sie und was hilft dagegen?

Sie lässt sich nicht verbergen und kleinreden: Die Angst ist seit Monaten für viele ein ständiger Begleiter. Corona und die Angst – das ist nicht voneinander zu trennen. Die Psychologen und Psychiater Dr. Hans-Joachim Maaz, Dr. Dietmar Czycholl und M. Sc. Aaron B. Czycholl erklären, woher die Verunsicherung kommt, wer und was Ängste schürt und wie man ihnen begegnet.

Corona hat alles auf den Kopf gestellt. Politiker greifen zu ungeahnten Maßnahmen. Das soziale Leben ist abgesagt, Kommunikation und Miteinander durch Masken, Abstände und Verbote stark eingeschränkt. Was macht das mit den Menschen? Welche Ängste sind auf dem Vormarsch? Und wie gehen wir mit der Verunsicherung um? Am besten wissen das Psychotherapeuten und Psychologen. Drei Experten auf diesem Gebiet geben Antworten in dem Buch „Corona – Angst. Was mit unserer Psyche geschieht“.

Dr. Hans-Joachim Maaz (bekannt durch die Bestseller „Der Gefühlsstau“ und „Das gespaltene Land“), Dr. Dietmar Czycholl und M. Sc. Aaron B. Czycholl erklären, was aus psychologischer Sicht in der Pandemie geschieht – mit dem Einzelnen und mit der Gesellschaft. Ihre Analyse macht auch vor Politikern nicht halt. Sie benennen eindeutige Ursachen für bestimmte Verhaltensweisen: bei den Entscheidern, bei den Befürwortern der Maßnahmen und bei deren Kritikern. Sie zeigen, was in den Menschen vorgeht und wie wir alle aus dieser Krise herausfinden.

Sie verfolgen unterschiedliche, allesamt kritische Ansätze: Der Psychoanalytiker, Psychotherapeut und Psychiater Hans-Joachim Maaz analysiert in „Corona – Angst“ die Eliten unseres Landes. Er geht zudem der Frage nach, warum manche die Maßnahmen und Regeln mittragen und andere sie kritisieren. Schnell wird klar, wie hier bestimmte Persönlichkeitsmerkmale zum Tragen kommen.

Dem Psychologen und Psychologischen Psychotherapeuten Dietmar Czycholl gehen die Bilder nicht aus dem Kopf: das omnipräsente Virus, Wuhan, die Särge. Sie machen Angst. Die Folgen sind offensichtlich. Seine Prognose für das, was nach Corona kommt, taugt dennoch als Hoffnungsschimmer.

Wie sehr sich Beziehungen durch Masken und Abstände verändert haben, verdeutlicht Aaron B. Czycholl. Der Experte für Kommunikationsanalyse beleuchtet kulturhistorische Hintergründe, die Bedeutung der nonverbalen Kommunikation für alles Zwischenmenschliche und die Macht von Kommunikation in Gesellschaften.

Pressekontakt: Astrid Matthes

a.matthes@frank-timme.de

Tel. +49-30-8866 7912